

Strandgut.

Rebelle von J. von Brun Barock.

„Rein, ich kenne es nicht“, gestand sie bedauernd. „So müssen Sie es lesen; ich beziffre es, ich werde es Ihnen morgen bringen. Es hat einen ungewöhnlich tiefen poetischen Sinn.“

„Sie lieben Gedichte?“ fragte sie. „Gewiß. In meinen Jahren sind die Freizeiten, wo aus der Jugendzeit noch raucht.“

„In Ihren Jahren?“ lachte sie gezwungen auf. „Man lebt uns Frauen jenseit, mit dem Alter zu tofretieren.“

spalt in Mona's Herz bringen und sie ihrer Pflicht der Dankbarkeit untreu machen.

„Er erwiderte nichts. Auch ihn überwältigten trotz seiner überlegenen Ruhe die Gedanken und machten ihn für wenige Minuten taunungslos.“

„Es ist das schöne Verrecht der Frauen, Trost in Thränen zu suchen und zu finden, wo der Mann sie als unumwundene Schwäche unterdrücken muß.“

Gerichts-Zeitung.

In Nummer 51 der wurden diese bis auf Weiteres jene selbständig gelöst, wodurch ursprünglich der Einbruchdiebstahl in das Schaufenster des Kaufmanns Oberländerstraße Nr. 101 begangen wurde.

besandene diesen als einen gewissen Pate aus Hannover. Als man jedoch feststellte, daß St. aus Halle stamme, wurde bald von der hiesigen Polizei die Beschlagnahme des Pates ermittelte und festgenommen.

Ein Gewerkschaftsgericht. Wie sich unsere Leser noch erinnern werden, wurde am 17. November bei dem Hoge aus dem Gewerkschaftsgericht Nr. 11 ein Bescheid auf dem Hofe stehendes der Goldarbeiter Seiger gehörtes Wohnhaus getroffen.

Hundert ft der Welt Kohn. Die Wirthschaft dieses Grundbesitzes mußte in seinem vollen Umfange der Schick Franz Hennig übergeben werden; ja nicht nur dies, seine Gümmigkeit war indessen sogar Veranlassung zu einem Verbot der Strafammer.

Attentate gegen Rinder. Unter Aufsicht der Oeffentlichkeit wurde verhandelt gegen den Walter Christoph Peters, gegenwärtig in Unterhiesinghof, wegen Verbrechen unzüchtiger Handlungen an 2 Rindern.

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse.

Am 2. Februar 1895.

Table with 2 columns: Name of security and its price. Includes Deutsche Reichs-Anleihe, Preussische Staats-Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Name of railway company and its price. Includes Albenberg-Zeitz, Dortmund-Emschede, etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Name of bank and its price. Includes Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, etc.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Name of industrial company and its price. Includes Allg. Elektr.-Ges. (Edison), Berliner Elektrizitäts-Werke, etc.

Zucker.

Halle, 1. Februar. Rohzucker. Die letzte Woche eröffnete in fester Tendenz und bei guter Kaufkraft wurde das Angebot wieder in beträchtlicher Menge.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Name of foreign fund and its price. Includes Baharster Staat-Anleihe, Griechische Anleihe, etc.

Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of mining company and its price. Includes Anhalt-Kohlenwerke, Bochumer Eisenhütte, etc.

Wochenskous.

Table with 2 columns: Name of weekly market and its price. Includes Amsterdam, London, Paris, etc.

Bank-Diskonto.

Table with 2 columns: Name of bank and its discount rate. Includes Berlin Wechsels, Lombard, etc.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with 2 columns: Name of currency and its price. Includes Sovereigns, Englische Banknoten, etc.

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: J. Rudolph. Officiell.
Dienstag den 5. Februar 1895.
 164. Vorstellung. — 97. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: weiß.
Die Hugenotten.
 Große Oper in 4 Aufzügen von G. Meyerbeer.

Personen:
 Margarete von Valois Hedwig Gamba.
 Valentine von St. Bris, Geshäufin Henriette Hoebermann.
 Urbain, Page Bertha Leeb.
 (Sitz) Ehrenname der Königin Frieda Bobinack.
 Poete Martha Hilde.
 Raoul de Nangis, ein protestant. Edelmann Walter Müller-Gartung.
 Marcel, sein Diener, Protestant Theodor Günther.
 Graf St. Bris, Valentines Vater, Gouverneur des Louvre, Katholik Joseph Gamba.
 Graf Revers Erich Junold.
 Cofie, Hermann Gerny.
 Labarre, Wilhelm Wirt.
 Zebars, Max Friedenberg.
 De Reg, Otto Söröder.
 Herr, Julius Bauer.
 Reaurevert, Peter Weiss.
 Bois Robé, ein Soldat Wilhelm Wirt.
 Ein Nachwächter Ernst Richter.

katholische Eheleute
 katholische und protestantische Chöreute. Hofbanten. Katholische u. protestantische Soldaten. Studenten. Aiguener. Vagen des Grafen von Revers. Vagen Margarethe's. Wagniratspersonen. Mönche. Penitente und Wolf.
Am 8. Akt: Figurenarrang. gelangt von Marquette Caprano, Bertha Corander und dem Corps de Ballet.
 Ort der Handlung: Die Touraine und Paris. Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.
 Nach dem 2. Akt Pause.
Beginn 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 6. Februar 1895.
 165. Vorstellung. — 98. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: roth.
Torquato Tasso.
 Schauspiel in 5 Aufzügen von W. von Goethe.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Mittwoch den 6. Februar 1895
Großes Maskenballfest
 Beginn: Abends 8 Uhr. Einlass 7 Uhr.
Ein Maskenfest am Hofe Ludwigs XIV.
 Große Fest-Aufführung auf der Bühne unter Mitwirkung des gesamten Künstler-Personals u. s. w. u. s. w.
 Daran sich anschließend großer Festzug durch den Saalball.
 (Alle Näheres bringen die Abend-Programme.)
 Vollmusik von 2 Kapellen.
Demaskierung freigestellt.
 Der Eintritt in den Fest-Saal und zum 1. Rang ist nur im Maskenfestum möglich.
 NB. Jede nicht vordefinitmäßige Toilette wird unannehmlich, und zwar ohne Rückerstattung des Eintrittspreises, and dem Saale gewiesen.
 Maskenfestum, Domino, Gesichtsmasken u. s. sind am Eingange zum Saal zu haben.
 Ein Maskenverleihschäft befindet sich von Mittwoch früh an im Walhalla-Theater.
Eintrittspreis zum Saal und 1. Rang:
 An der Abendkasse: 4 M. für Herren, 3 M. für Damen,
 Am Vorverkauf: 3 M. für Herren, 2 M. für Damen.
 Eine ganze Loge (8 Personen) 30 M., (3 Personen) 40 M.
 Für Aufhänger: Eintrittskarten zum 1. Rang Preis 1 M.

Restaurant zum Sport,
 Schillerstrasse 24.
Morgen Dienstag
Grosser Narren-Abend.
 Schiffschifferss Planstücken.
 Gierig lobt freundlich ein
G. Spies, Gr. Märkerstr. 20.

Restaurant Becker
 Gr. Ulrichstrasse 27.
Gebr. Henninger: „Bergbräu“ München.
 Sämmtliche Räume parterre ranohofk.
 Vorsüglicher Mittagstisch von 1-3 Uhr.
 — Reiche Auswahl Speisen — zu civilen Preisen.
 Henninger Bergbräu München 4/10 Ltr. 20 Pfg.

Friedr. Kohl's Restaurant,
 Königsstrasse 4.
Dienstag den 5. Februar
Schlachtfest.
 Fröh 9 Uhr Weßkettch.

Restaurant zur guten Quelle, Reilstr. 422.
Dienstag den 5. ds. Wts. Erster grosser Narrenabend
 verbunden mit musikalischer Unterhaltung und komischen Vorträgen.
 Für 1/2 Glas Bier und Speisen ist befehd gefordert.
 Es lobet freundlich ein **A. Böttger.**

Freyberg-Bräu,
 Specialauschank der Freyberg's Brauerei,
 St. Märkerstr. 10. Fernsprecher 559.
Dienstag den 5. ds. Wts.
Grosses Schlachtfest,
 fröh 9 Uhr Weßkettch, Abends Suppe, Brat- und feische Wurst.
 wozu ergebenst einladet **Karl Brauns.**

Verein für Familien-u. Volkserziehung zu Leipzig.
 — Gegründet 1871. —
 A. Seminar für Kindergärtnerinnen. B. Lyceum für Damen.
 Pension im Vereinsanste unter Aufsicht des Vorstandes. Anleitung zu wirtschaftlicher Beschäftigung. Anmelbungen sind zu richten an die Vorfigende des Vereins Frau **Dr. Henriette Goldschmidt, Einfuhrstr. 10.**
 Akademisches **Lehrinstitut für feine Damen Schneidererei**
 von **Martha Kunze,** Weststrasse 24.
 Unterricht in Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maschinen und Anfertigen nach leichtester Methode. 1-3 monatlicher Kurse. Garantie guter Erfolg.
 Preis 24/60.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!
The Julian's (sechs Damen),
 englische Tangsängerinnen. — Die Agosti-Truppe, Brauerei-Portiers-Kroketten. — Das Gletsch-Ensemble, Luft-Gummihauter an den japanischen Seilen. — Broders Augustus und Charles, Brauerei-Equilibriumisten auf der „Wunderleiter“. — Die beiden Carmanoff's, musikalische Scherenschneller. — Schulten Anna Rieder und Herr Hermann Werner. feine Jodeler-Quintetten. — Herr Carl Ewald Schloffer, Gelangs- und Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.
 Montag den 4. Februar.
 Zum letzten Male:
Erige den Frauen
 oder Die Ant-Kantippe.
 Dienstag den 5. Februar.
Von Schrot u. Korn.
 Volksstück mit Gesang in 4 Akten.

Restaurant z. d. 2 Thürmen.
Dienstag
 Schinken in Brodtjeit mit Salat.
Mittwoch
 Hammel-Ragout.
Donnerstag
 Sauerbraten mit Thür. Klössen.
C. Schoke.
 Anker-Cichorien ist der beste.
Morgen Dienstag
Grosser Narren-Abend.
 Schiffschifferss Planstücken.
 Gierig lobt freundlich ein
G. Spies, Gr. Märkerstr. 20.

Restaurant zum Sport,
 Schillerstrasse 24.
Morgen Dienstag
Grosser Narren-Abend,
 wozu Freunde und Bekannte ergebenst einladet **A. Rehring.**

Alte Küste,
 7 Mittelstrasse 7.
Ganz neue ff. Bedienung.

Langhammer's Restaurant,
 Langstrasse 1.
Dienstag den 5. Februar
Grosses Schlachtfest,
 wozu freundlich einladet **P. Langhammer.**

Goldener Krug,
 6 Rathhausstr. 6.
Dienstag den 5. Februar
Grosses Schlachtfest.
 Fröh 9 Uhr Weßkettch, Abends die Wurst u. Suppe, wozu ergebenst einladet **H. Weber.**

Schiepe's Restauration,
 Liebenaustrasse.
Dienstag Schlachtfest.

Restaurant „National-Theater“
 empfiht seinen schönen Saal (Parquetboden), sowie mehrere Vereinszimmer.
 Regelmäßig Montag und Sonntag frei.

Ulanen.
 Heute Abend 8 Uhr Monats-Versammlung in **Bühling's Hotel,** Martinstr. 10. Der Vorstand.

Sing-Academie.
 Dienstag 9 Uhr Leitung Volksschule. Anmelbungen bei **Reute,** Schillerstrasse 55, Bonn. 10-11.

Vaterländischer Frauenverein.
 Einladung zur Generalversammlung am **Donnerstag den 7. Februar,** Bonn. 11. in der **„Schule“.**
 Tagesordnung: 1. Rechnungslegung pro 1894. 2. Einziehung eines Curfus für Sommerferien. 3. Bau einer Kinder-Heilstätte.
 Der Vorstand.
 Fr. M. v. Re. Fr. E. Mühlmann.
 Fr. S. Dehne. Fr. A. Schmidt.
 E. Stehner. D. Geibel.

Anker-Cichorien ist der beste.
Neu! Neu!
Mürbteig-Kreppeln,
 großartig im Geschmack, zugehen auf der Jung, — viel feiner als Pfannkuchen, — **4 Stück 12 Pfg.** empfindlich.
Otto Hänel.
 Geißstrasse 46. Karlstrasse 1.

Zum Besten des Kirchenbau-Vereins zu Halle a. S.
Programm
 für das am **Mittwoch den 6. Februar 1895, Abends punkt 8 Uhr**
 in den Kaiser-Sälen stattfindende
CONCERT
 veranstaltet von der **Volksliedertafel**
 (Dirigent: Herr Lehrer R. Reilus)
 unter Mitwirkung der hiesigen Regiments-Kapelle (Dirigent: Herr Musikdirektor O. Wiegert.)

1. a) Marsch aus der Oper „Tannhäuser“ von Wagner. b) Ouverture zu „Sophonise“ von Ringhardt.
2. Hymne: Herr, unser Gott! erhöre unser Flehen!
 Für Männerchor, Quartett und Orchester von Franz Schubert.
3. Lieder für gemischten Chor von Abt und Kreuzer.
4. Duette von Hildach und Rubinstein.
5. Lied für Männerchor und Soli: „Gute Nacht!“ von Jäckel.
6. Musikpiece: Sang an Asgir. Comp. Sr. Majestät Wilhelm II.

II.
 7. Musikpiece: Finale aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.
 8. Lieder für gemischten 6 stimmigen Chor, arrang. von R. Reilus.
 9. Lieder für Männerchor und Orchester von Facke.
 10. Musikpiece: a) Concert für Flauto-Soli von Ciaudio, b) Marisches Ständchen von Kücken.
 11. Terzette: a) Sonnenantrug, b) Die Blumen sprechen ihr Nachtgebet von Abt.
 12. Zigeunerlied. Für gemischten Chor, Soli und Orchester von B. Schumann.
 13. Lied für Männerchor: „Steh fest, du deutscher Eichenwald“ von Leemann.

Eintrittskarten bei Herrn Buchhändler Neubert, Poststrasse 9 und bei Herrn Steinbrecher & Jasper, am Markt.
 Preise der Plätze: Saal 75 Pfg., Loge 1 A, Fremdenloge 1 A 50 Pfg.

Lotterie
 zum Feste der **Anderskirche** zu **Sohnsdorf.**
Haupttreffer im Werthe von **50,000, 10,000, 5000, 3000, 2000 Mark.**
4837 Gewinne in verschiedenen Werthlagen von **49 bis 5 Mark** im Gesamtwerthe von **75,666 Mark.**
Loose nur 1 Mark.
 (Sorte und Gewinnliste 20 Pfg. extra.)
 Borrätig bei:
G. A. Findeisen, Cigarren-Geschäft,
 Leipzigstrasse 11 (Ecke St. Sandberg).

Abbruch! Abbruch! Abbruch!
des Kaiserl. Haupt-Post-Gebäudes zu Halle a. S.
 Zu verkaufen: 1500 qm engl. Schiefer, 600 000 rotte Mauersteine, 500 cbm Sandstein, 400 Kubren Bruchsteine, 300 Stüd Granit- und Sandsteinblöcke, 150 Stüd Flügeltüren, 2 Stüd. massive Eisentüren, 2 Stüd. gr. Hausthüren, passend für Fabriken, mehrere Corridorverlängerungen, Glashüren, 5 000 qm Bretter, 50 Stüd. neue Berliner Decken, 20 eiserne Heizöfen, 2 Stüd. gut erh. Kochmaschinen, 150 Stüd. gute Fenster und Fensterrahmen, 60 qm Eisen, 150 qm Mojsaitpflaster, 2 Stüd. Gostandelaber, 50 Stüd. neue Latzen u. Verhänge, 500 Stüd. Stafen, 300 cbm Bauboth, Kalkstein, Ausgüsse, 300 m Bleirohr, Zink, Eisen, Blei, Bligableiter u. s. w. Alles in gutem Zustande.

Herr Carl Koch's Nährwiesbad
 kommt seiner Zusammenziehung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.
 Herr Carl Koch's Nährwiesbad wird erwidert und geachtet.
 Herr Carl Koch's Nährwiesbad macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie gebrechen sollen, Carl Koch's Nährwiesbad. Derselbe enthält den höchsten Nährwert, befördert die Körpervermehrung, fördert den Knochenbau und ist geeignet, bei Kind vor den Folgen heftiger Ernährung als: „Strophulose, Drüsen, Darmatarrhe, Rachitis, Knochenentzündung“ u. s. w. zu schützen. In Packeten und Dosen zu 10, 20, 30 und 60 g in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstrasse 1,
 sowie in allen besseren Progen- und Colonialwaarenhandlungen.

Kein Husten mehr!
 Bei Husten, Hele- und Brustleiden, Verschlimmung und Athemnoth sind bei in jeden deutschen Haushalt bekannten, ärztlich empfohlenen **Carl Koch'schen Zwiebelbonbons** das bewährteste und beste Heilmittel.
 In Packeten zu 30 und 60 Pfg. bei Carl Koch, Herrenstrasse 1, in den Apotheken, sowie in den Verkaufsstellen meiner Nährwiesbäder.

Landsberg.
 Einem geehrten Publikum von Landsberg und Umgebung zur gefl. Kenntniss, daß ich von heutigen Tage an eine **Central-Vermiethungsstelle** eingerichtet habe, und bitte in vorkommenden Fällen mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
W. Sander.

Anker-Cichorien ist der beste.
Feinste Süssrahm-Tafelbutter
 verleiht in Volkssoll netto 9 Pfg. für 10,40 Wpf. franco
Saus-Wollerei Pöberow
 bei Neuoelaplag in Hinterzimmer.

Die Aufnahme
 von Beronen bedienter Geschäfte als Mitglieber in die **Central-Vermiethungsstelle** erfolgt täglich im Bureau der Generalagentur **Dollé & Co., Gr. Ulrichstr. 53, 1.**
 Anmeldeunterlagen nicht erforderlich.
Anker-Cichorien ist der beste